

---

# Niedrige Temperatur: Wärmegegedämmte Dächer, Dachbegrünung, Berieselungssysteme auf Dachoberfläche, Hellere Dach- und Fassadenfarben

● Umsetzung fallspezifisch

## Anforderung/Ziel

Optimales Stallklima

## Minderungsprinzip und Beschreibung

Ziel ist die Verminderung der Temperatur an der emittierenden Oberfläche.

## Begründung/Bemerkung

Für keine dieser Massnahmen ist eine Quantifizierung des NH<sub>3</sub>-Minderungspotenzials verfügbar. Bei frei gelüfteten Ställen (Standard in der Schweiz) mit ausreichender Querlüftung und Dachhöhe (ab ca. 3,5 m) ist kein Temperatureffekt an den emittierenden Flächen zu erwarten, da im Stall thermische Prozesse durch windinduzierte Prozesse überlagert werden [62-66]. Bei geschlossenen Ställen kann Wärmedämmung in der kalten Jahreszeit zu einem höheren Temperaturniveau führen. Bei der Dachbegrünung und dem Berieselungssystem auf Dachoberflächen ist der Wasserverbrauch hoch.

Im Agrammon Einzelbetriebsmodell mit kantonalen Anpassungen beträgt die NH<sub>3</sub>-Minderung ca. 5% - 10% für die Wärmedämmung des Daches und für Dachberieselung; Im UNECE-Guidance-Dokument wird von einer Minderung von 20% bei optimaler Klimatisierung mit Dachisolierung ausgegangen.

## Downloads

[Weiterbildungskurs für Baufachleute](#); [2013 Artikel Green roofing 2007](#)

